

Trainer gesucht

Nippes. Der Verein „Spiel und Sport Nippes 1912“ sucht für seine Fußballjugendmannschaften ehrenamtliche Trainer. Gesucht werden Sportstudenten mit dem Schwerpunkt Fußball. Für Einsteiger gibt es die Möglichkeit, als Co-Trainer oder Betreuer zum Einsatz zu kommen. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden. Der „S.u.S. Nippes“ unterhält neben seinem Erwachsenenbereich 6 Juniorenmannschaften (G- bis C-Jugend) und 2 Juniorenmannschaften (C- und B-Juniorinnen). Mehr Infos unter Telefon 0221/ 769206, 01577/ 6674658 oder E-Mail nc-blochmo@netcologne.de

400 Brettspiele zur Auswahl bei Ali Baba

Nippes. Der Regionalverband Köln des „Ali Baba Spieleclubs“ blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Aus anfänglich zwei Mitgliedern und sechs Mitspielern sind mittlerweile 39 Mitglieder und durchschnittlich 30 Spieler an den Spieleabenden geworden. „Mit dieser Entwicklung haben wir nicht gerechnet“, sagte der Regionalbeauftragte Martin Brock. Bei den wöchentlichen Spieletreffen im Bürgerzentrum Nippes „Altenberger Hof“ (Mauenheimer Straße 92) ist der Raum immer gut gefüllt. Der Erfolg wäre ohne Unterstützung nicht möglich gew-

sen, betonte Brock. Man habe die volle Rückendeckung des Bürgerzentrums, und außerdem bekommt der Verein von vielen Spielerverlagen Musterexemplare zum ausprobieren. So sind inzwischen rund 400 Spiele zusammengekommen. Für den 7. Mai ist eine „Spiescheune Nippes“ im Bürgerzentrum geplant, dort können die Besucher die neuesten Brettspiele kennenlernen. Der „Ali Baba Spieleclub“ trifft sich immer mittwochs von 19 bis 0 Uhr im Bürgerzentrum Nippes (Mauenheimer Straße 92). Mehr Informationen im Internet unter www.alibaba-koeln.de

Beklagt: Bus- und Bahnverbindung

AWO: „ÖPNV im Norden vernachlässigt“



■ **Vorsitzende Gisela Lippmann, Kassenwartin Hedy Krüger-Israel, stellvertretender Vorsitzender Franz Irsfeld und seine Frau Ellen.**

Nippes (hub). Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Nippes/ Neustadt-Nord (AWO) hat ihr Jahresprogramm 2011 vorgestellt. Neben regelmäßigen Treffen - wie das AWO-Frühstück, Wanderungen und diversen Festen sowie Skat- und Canastspielen - gibt es die Dienstags-Bustouren, z. B. nach Monschau oder Ahrweiler. Die acht tägige Gesundheitswoche in Bad Pyrmont enthält alle Anwendungen und Vollpension.

rheinischen Kölner Norden. So fordert die Arbeiterwohlfahrt, die Haltestelle Lohsestraße zumindest barriereärmer zu gestalten. „Es wäre ja schon ein Fortschritt, wenn an der Treppenanlage schmale Rampen aus Asphalt angebracht werden“, wünscht sich Franz Irsfeld. „Verstehe nicht, warum nichts geschieht“, so der Stellvertreter des Ortsvereins Nippes/ Neustadt-Nord.

Bereits ausgebucht ist die sehr beliebte Stadtrundfahrt „zu Stellen in Köln, an denen etwas geschieht“, so der Ortsvereins-Stellvertreter Franz Irsfeld. Bei den Teilnehmern handelt es sich überwiegend um Senioren, die nicht mehr so mobil sind. Der Abschluss findet jeweils in einem Brauhaus bei Halvem Hahn und Kölsch statt.

Die Vertreter der Arbeiterwohlfahrt machten deutlich, dass sie den Begründungen für die Verzögerungen bei den Umbauten der Stadtbahnhaltestellen keinen Glauben mehr schenken. „Seit Jahrzehnten werden uns Gründe präsentiert, warum sich der Umbau an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel verzögert. Das bringt uns in Rage“, so Ellen Irsfeld. „Unsere Mitglieder meiden die Haltestelle mittlerweile und nehmen den beschwerlichen Weg zur Haltestelle Mollwitzstraße in Kauf“, so Irsfeld weiter. Auch in Bezug auf den Busverkehr hat sie noch einen offenen Wunsch: „Wir wünschen uns eine direkte Querverbindung vom Sechzig-Viertel ins Bezirkszentrum Neusser Straße.“

Alle Veranstaltungen sind auch für Nichtmitglieder offen. „Wir hoffen so, das eine oder andere Mitglied zu gewinnen“, so Kassiererin Hedy Krüger-Israel. Größeren Zuwachs erhielt der Ortsverein zuletzt durch die Eingliederung der Mauenheimer AWO-Mitglieder. „Für 40 Personen ist der Aufwand zu groß, einen eigenen Ortsverein aufrecht zu halten“, gab Krüger-Israel zur Begründung an. Des Weiteren kritisiert der AWO-Ortsverein die Weiterentwicklung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs im links-

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind bei der AWO-Vorsitzenden Gisela Lippmann unter Telefon: 0221/ 738528 möglich.

Matinee zum Frühlingsstart

Nippes. Die erste von zwei Sonntagmatineen veranstaltet das Bürgerzentrum Altenberger Hof (Mauenheimer Straße 92) am 20. März um 12 Uhr im Veranstaltungssaal „Die Scheune“. Zum Frühlingsbeginn spielt das Mandolinorchester „Harmonie“ klassische Musik, Folklore und Zeitgenössisches. Zur nächsten Matinee am 10. April wird das Akkordeonorchester Hürth-Gleuel e.V. erwartet. Informationen und Karten gibt es unter Telefon 0221/ 97658743.

‘Ringeldüvjer’ singen kölsch

Nippes. Aus dem Sülzer Kinderchor sind die „Sölzer Ringeldüvjer“ hervorgegangen. Am 17. März um 16 Uhr präsentieren sie im Bürgerzentrum Altenberger Hof (Mauenheimer Straße 92) in historischen Kostümen alte und neue kölsche Lieder.

„Alpine Visionen“

Nippes. Alle Achttausender sind erstiegen, aber der Bergsteiger Stephan Siegrist hat trotzdem viele außergewöhnliche Klettertouren im Himalaya und in den Alpen unternommen. Am 18. März um 20 Uhr berichtet er in der Barbara-von-Sell-Schule (Niehler Kirchweg 118) von Erlebnissen in der Antarktis und Fallschirmsprüngen vor der Eiger Nordwand. Besucher nehmen auch an einer Verlosung teil. Eintrittskarten gibt es unter Telefon 0221/ 2406754.

Schulbesuch in Kamerun

Bilderstöckchen. Drei Monate lang arbeitete ein Mitglied des Arbeitskreises „Eine Welt im Veedel“ im Auftrag des Bonner „Senior Experten Service“ an einer Mädchenschule in Kamerun. Auch Senioren aus Nippes und Bilderstöckchen engagieren sich ehrenamtlich an Grundschulen im Stadtteil. Mit dem Projekt „60 für uns Pänz“, unterstützt der Arbeitskreis „Eine Welt im Veedel“ ebenfalls Grundschulkinder beider Stadtteile, aber auch Kinder in Kamerun. Am 20. März um 18 Uhr feiern alle Beteiligten einen gemeinsamen Dankgottesdienst in der Kirche St. Monika (Ludwigsburger Straße 9), anschließend berichten Aktive im Pfarrheim von ihren Erfahrungen beim Engagement.

Alex Cuba in Kulturkirche

Nippes. Als Nachfolger von Marvin Gaye feierte der „Boston Globe“ den Musiker Alex Cuba. Seine Spezialität ist Latin, vermischt mit Soul-, Pop- und Rockeinflüssen. Am 17. März um 20 Uhr gibt er ein Konzert in der Kulturkirche (Siebachstraße 85), Karten gibt es in den Nippeser Buchhandlungen und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

* bis zu 30% Rabatt mit der Kundenkarte faircard 30.

Diakonie **Michaelshoven**

fairstore

fair einkaufen für jedermann!

FRÜHLINGSERWACHEN IM fairstore

Damen Bluse
Second-Hand
2,03 €*

Bildbeispiel ohne faircard 30 **2,90 €**

Herren T-Shirt
Second-Hand
2,03 €*

Bildbeispiel ohne faircard 30 **2,90 €**

WEITERE ANGEBOTE

Kinderkleidung	ab 0,50 €*	Diverse Hausratartikel	ab 0,50 €*
Damenhosen/-röcke	ab 2,90 €*	Spiele + Kinderspielzeug	ab 0,90 €*
Herrenhemden	ab 3,90 €*		
Herrensakkos	ab 5,90 €*		
Pullover, Hosen	ab 2,90 €*		
Bettwäsche	ab 2,90 €*		

fairstore Nippes
 Sechzigstr. 5-11
 50733 Köln, 0221 2221117-7

Mo-Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 15:00 Uhr

entdecken sie die

frühjahrsMODE

alle farben, alle trends

CITY-CENTER

KÖLN – CHORWEILER

Mo-Sa bis 20 Uhr www.city-center-chorweiler.de